

Antrag auf

Gewährung von Zuwendungen zur Förderung freiwilliger Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung der Schutzgüter der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) im Landkreis Osnabrück

-Entwicklung von naturnahen Gewässerrandstreifen -

1. Antragsteller

Name:		Vorname:		
Straße:	Postleitzahl:	Wohnort:	Telefon:	E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig):
Bank:	IBAN:			KontoinhaberIn:

2. Grundstücksbeschreibung

Antragsfläche(n) ist/ sind folgende(s) Flurstück(e):

Gemarkung	Flur	Flurstück	Antragsfläche befindet sich im FFH- Gebiet*	Lebensraumtyp (LRT) Code (falls bekannt)
			<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	

Ich bin...*

<input type="checkbox"/>	EigentümerIn, Bevollmächtigte(r) (falls MiteigentümerIn/ Bevollmächtigte(r) hier Name(n) und Adresse(n) der weiteren MiteigentümerInnen angeben:
<input type="checkbox"/>	PächterIn; FlächeneigentümerIn ist (Name und Adresse angeben):

... der oben genannten Flurstücke.

Es bestehen (vergl. § 4 (9) der Richtlinien) ...*

<input type="checkbox"/>	auf der Maßnahmenfläche**: folgende Nutzungsrechte**: für (Name und Anschrift)**:
<input type="checkbox"/>	auf der Maßnahmenfläche**: folgende Nutzungsrechte**: für (Name und Anschrift)**:
<input type="checkbox"/>	auf der Maßnahmenfläche**: folgende Nutzungsrechte**: für (Name und Anschrift)**:
<input type="checkbox"/>	auf der Maßnahmenfläche**: folgende Nutzungsrechte**: für (Name und Anschrift)**:

3. Beantragte Maßnahme

Maßnahme	hiermit beantragt*	Flurstücksnummer(n) der Maßnahme	Maßnahmen- Flächengröße**
A) Entwicklung von Gewässerrandstreifen durch Ansaat <u>auf bestehenden Ackerflächen</u> mit zertifiziertem Regiosaatgut und der anschließenden extensiven Nutzung des Randstreifens ab dem gesetzlich vorgegebenen Gewässerrandstreifen von 5 m Dazu: Möglichkeit der Beweidung wird mit beantragt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Flächengröße: ha
A) Entwicklung von Gewässerrandstreifen <u>durch Extensivierung bestehender als Grünland</u> genutzter Gewässerrandstreifen ab dem gesetzlich vorgegebenen Gewässerrandstreifen von 5 m Dazu: Möglichkeit der Beweidung wird mit beantragt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Flächengröße: ha
B) Entwicklung von Gewässerrandstreifen durch Ansaat <u>auf bestehenden Ackerflächen</u> mit zertifiziertem Regiosaatgut und der anschließenden extensiven Nutzung des Randstreifens für den gesetzlich vorgegebenen Gewässerrandstreifen von 5 m	<input type="checkbox"/>		Flächengröße: ha

Dazu: Möglichkeit der Beweidung wird mit beantragt	<input type="checkbox"/>		
B) Entwicklung von Gewässerrandstreifen <u>durch Extensivierung bestehender als Grünland</u> genutzter Gewässerrandstreifen für den gesetzlich vorgegebenen Gewässerrandstreifen von 5 m	<input type="checkbox"/>		Flächengröße: ha
Dazu: Möglichkeit der Beweidung wird mit beantragt	<input type="checkbox"/>		
C) Entwicklung von Gewässerrandstreifen <u>durch Nutzungsaufgabe</u> , Duldung von aufkommenden oder eingebrachten feuchten Hochstaudenfluren oder gewässerbegleitenden Gehölzen	<input type="checkbox"/>		Flächengröße: ha

4. Sonstige Angaben*

a) Die folgenden Angaben sind Pflichtangaben. Eine Bewilligung der Zuwendung kann nur durch Ankreuzen und Unterschrift am Ende des Formulars erfolgen.

<input type="checkbox"/>	Hiermit erkläre(n) ich/ wir, dass der/ die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung freiwilliger Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung der Schutzgüter der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) im Landkreis Osnabrück zur Kenntnis genommen habe
<input type="checkbox"/>	Hiermit erkläre(n) ich/ wir, dass der/ die <u>Eigentümer der Maßnahmenfläche(n) und andere Nutzungsberechtigte</u> (falls Nutzungsrechte Dritter bezogen auf die Maßnahmenfläche(n) bestehen (z.B. Befahren zur Gewässerunterhaltung, Befahren/Betreten zur Ausübung der Jagd- oder Fischerei...)) über die beantragten Maßnahmen in Kenntnis gesetzt wird und sein/ihr Einverständnis für die Maßnahme(n) besteht/ gegeben wird
<input type="checkbox"/>	Hiermit erkläre(n) ich/ wir, dass die hiermit beantragten Maßnahmen <u>keine Maßnahmen sind, zu denen ich/wir/ der Flächeneigentümer durch andere Regelungen oder Verwaltungsakte</u> (z.B. Schutzgebietsverordnung, Kompensationsverpflichtungen, vertragliche Vereinbarungen, Auflagen nach gesetzlichen Verstößen...) <u>verpflichtet bin/sind</u> oder für die denen ich/wir/ der Flächeneigentümer aus anderen Vereinbarungen heraus bereits eine (Teil-) Förderung erhält/erhalten (<u>Verhinderung der Doppelförderung</u>)
<input type="checkbox"/>	Ich/ Wir versichere/n die <u>Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben</u> und erkenne/n die dargelegten Hinweise, Verpflichtungen, Einwilligungen und Erklärungen für mich/uns als verbindlich an. Dies gilt insbesondere dahingehend, dass der Bewilligungsbescheid durch die UNB ganz oder teilweise widerrufen und die bewilligte Zuwendung ganz oder teilweise zurückgefordert werden kann, wenn Antragstellende falsche Angaben gemacht haben oder der/die Zuwendungsempfänger /in gegen die auf Grundlage dieser Richtlinie getroffenen Vereinbarungen verstößt.
<input type="checkbox"/>	Hiermit bestätige(n) ich/ wir, dass, wenn das Grundstück nach Gewährung der Zuwendung im Bewilligungszeitraum ganz oder teilweise auf andere GrundeigentümerInn(en) übergeht, so bleibe/ bleiben ich/ wir als Zuwendungsempfänger oder meine/ unsere Rechtsnachfolger für die weitere Einhaltung der Verpflichtung verantwortlich

b) Die folgenden Angaben müssen nur für die Maßnahmen angekreuzt werden, die hiermit beantragt werden (vergl. dazu auch die Vorgaben der Anlage I)

<input type="checkbox"/>	Eine Karte mit den hiermit beantragten Maßnahmenfläche(n) liegt diesem Antrag bei
<input type="checkbox"/>	Fotos der hiermit beantragten Maßnahmenfläche(n) liegen diesem Antrag bei
<input type="checkbox"/>	Die hiermit beantragten Maßnahmenflächen werden nach Abstimmung mit der UNB in einer Karte festgehalten
<input type="checkbox"/>	Folgende weitere/ ergänzende Angaben liegen diesem Antrag bei**:

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/ Antragstellende
------------	---

* bitte Zutreffendes ankreuzen

** bitte hier die entsprechenden Angaben eintragen

Hinweise

- Detailliertere Angaben zur Förderung sowie Vorgaben und Zuwendungsbestimmungen finden Sie in den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung freiwilliger Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung der Schutzgüter der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) im Landkreis Osnabrück veröffentlicht unter <https://www.landkreis-osnabrueck.de/fachthemen/umwelt/umweltinformationen>
- Sollte der Platz zum Ausfüllen für alle benötigten Angaben in diesem Formular nicht ausreichen, so können diese Angaben auf einer gesondert angefügten Seite als Ergänzung mit eingereicht werden.
- Zuwendungsanträge für Maßnahmen, die ab dem 01.01. des Folgejahres beginnen, können bis zum 30.06 des Antragsjahres schriftlich per
 - E- Mail an natura2000@lkos.de oder
 - Fax an 0541/50164217 oder
 - Brief an Landkreis Osnabrück, Fachdienst Umwelt - Untere Naturschutzbehörde, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück)

bei der UNB gestellt werden.



Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten Name, Vorname, Telefonnummer, Adresse, IBAN, Kontoinhaber, Flurstücksdaten, Kontaktdaten von Nutzungsberechtigten Dritten werden durch den Landkreis Osnabrück, FD 7.2 verarbeitet, insbesondere erhoben und gespeichert.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung dieser Daten ist die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung freiwilliger Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung der Schutzgüter der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) im Landkreis Osnabrück.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient ausschließlich dem Zweck der Antragsstellung, Kontaktaufnahme und der Bewilligung von Fördergeldern.

Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte.

Ihre Daten werden gemäß den gesetzlichen Vorschriften, nach 10 Jahren gelöscht.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und Datensicherheit erhalten Sie auf der Homepage des Landkreises Osnabrück unter www.landkreis-osnabrueck.de/information-dsgvo.

Den Landkreis Osnabrück, FD 7.2 als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter info@landkreis-osnabrueck.de bzw. postalisch unter Landkreis Osnabrück, FD 7.2, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück, kontaktieren.

Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragte des Landkreises Osnabrück per E-Mail unter datenschutz@landkreis-osnabrueck.de bzw. postalisch unter Landkreis Osnabrück, Datenschutzbeauftragte, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück kontaktieren.

Sie können, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, gegenüber dem Landkreis Osnabrück folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen in Hannover, wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.